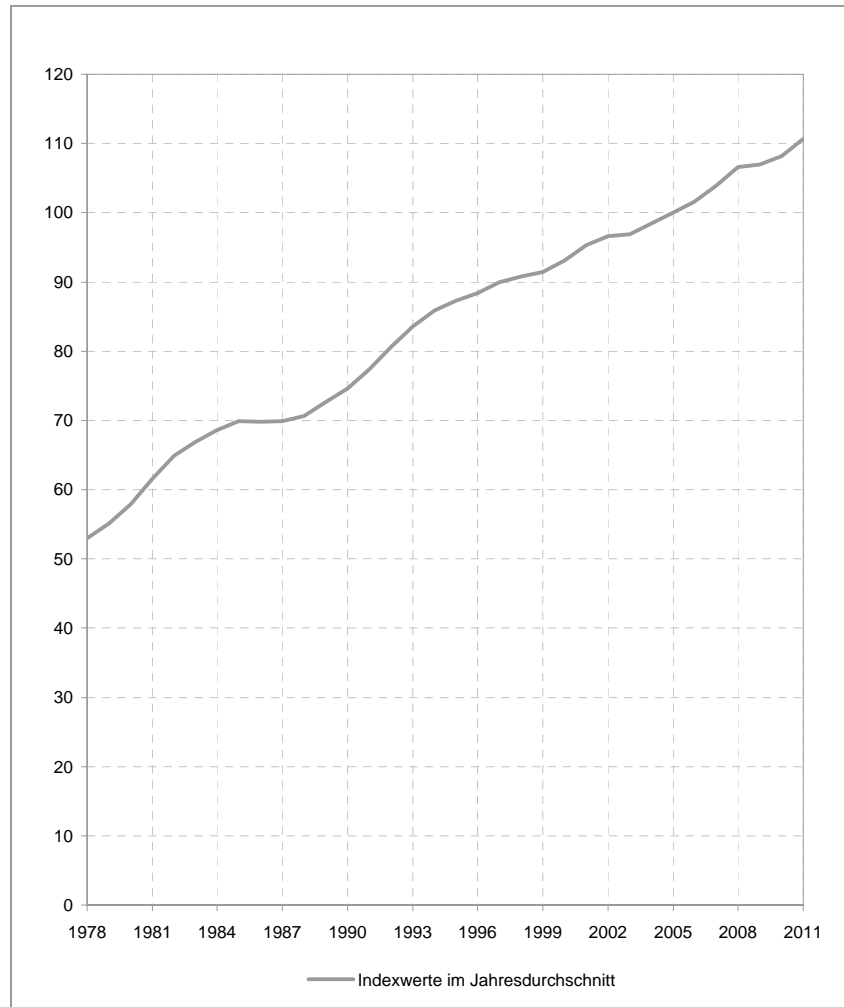


Indexwerte für die Ermittlung des Anpassungsbedarfs bei Betriebsrenten (ab 2003 Verbraucherpreisindex für Deutschland)

Jahr	Indexwerte im Jahresdurchschnitt	Zuwachs im Vergleich zum Vorjahr
1978	53,0	-
1979	55,1	+4,0%
1980	57,9	+5,1%
1981	61,6	+6,4%
1982	64,9	+5,4%
1983	66,9	+3,1%
1984	68,6	+2,5%
1985	69,9	+1,9%
1986	69,8	-0,1%
1987	69,9	+0,1%
1988	70,6	+1,0%
1989	72,7	+3,0%
1990	74,6	+2,6%
1991	77,4	+3,8%
1992	80,6	+4,1%
1993	83,6	+3,7%
1994	85,9	+2,8%
1995	87,3	+1,6%
1996	88,4	+1,3%
1997	90,0	+1,8%
1998	90,8	+0,9%
1999	91,4	+0,7%
2000	93,1	+1,9%
2001	95,3	+2,4%
2002	96,6	+1,4%
2003	96,9	+0,3%
2004	98,5	+1,7%
2005	100,0	+1,5%
2006	101,6	+1,6%
2007	103,9	+2,3%
2008	106,6	+2,6%
2009	107,0	+0,4%
2010	108,2	+2,3%
2011	110,7	+3,4%
durchschnittlicher Zuwachs seit 1978:		+ 2,3%



Wird für die Ermittlung des Anpassungsbedarfs bei Betriebsrenten die Entwicklung der Verbraucherpreise zugrunde gelegt, ist für Anpassungszeiträume bis 2002 der Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen maßgeblich, ab 2003 ist der Verbraucherpreisindex für Deutschland anzusetzen. Um die getrennte Berechnung der Anpassungsprozentsätze für die Zeiträume vor dem 01.01.2003 und ab dem 01.01.2003 zu ersparen, wurden die Werte der Tabelle durch Verkettung der beiden Indizes zum Dezember 2002 ermittelt. In der Tabelle sind die Indexwerte für die Ermittlung des Anpassungsbedarfs bei Betriebsrenten seit 1978 angegeben, und zwar auf der zur Zeit neuesten Preisbasis (2005 = 100). Die Indexveränderung in Prozent kann nach der Formel $(\text{neuer Indexstand} / \text{alter Indexstand} \times 100) - 100$ berechnet werden.